Marz, am

|  |  |
| --- | --- |
| **An die**  **Baubehörde I. Instanz**  **p.a. Gemeindeamt**  **7221 MARZ** | Vermerk durch die Baubehörde:  Die 4-Wochen-Frist endet am:  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

**Gebührenfrei**

**A B B R U C H M E L D U N G**

**von Gebäuden gem. § 20 Bgld BauG 1997 i.d.g.F.**

**folgende Gebäude auf dem/den Grundstück(en) in 7221 Marz,      , Grund­stück Nr.      , EZ.      , KG. Marz, abzubrechen:**

Voraussichtlicher Beginn der Abbrucharbeiten:

**Zustimmungserklärungen der Eigentümer der unmittelbar angrenzenden Grundstücke:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name, Adresse** | **Grdstk. Nr.** | **Datum, Unterschrift** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

**Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, dass der Abbruch vorgenommen werden darf, wenn nicht binnen vier Wochen ab Einlangen dieses Schreibens bei der Baubehörde an mich/uns die Aufforderung ergeht, wegen baupolizeilicher Interessen um Abbruchbewilligung anzusuchen.**

Beilage:

1 Lageplan

………………………………………………………………………………………………………………….…………………….

**Unterschrift(en) des/der Abbruchwerber und aller Grundeigentümer**

**(wenn Abbruchwerber nicht Eigentümer ist)**

**§ 20**

**Abbruch von Gebäuden**

Der beabsichtigte Abbruch von Gebäuden ist, sofern dieser nicht im Zusammenhang mit der Errichtung oder Änderung von Bauten steht, der Baubehörde unter Anschluss der erforderlichen Unterlagen und der Zustimmungserklärungen der Eigentümer der unmittelbar angrenzenden Grundstücke schriftlich mitzuteilen.

Wird der Abbruchwerber nicht binnen vier Wochen von der Baubehörde wegen baupolizeilicher Interessen aufgefordert, um Abbruchbewilligung anzusuchen, darf der Abbruch vorgenommen werden. Für das Abbruchbewilligungsverfahren sind §§ 17 und 18 sinngemäß anzuwenden.